

Von der Fraktionen
Bündnis90/Die Grünen

An den
Kreistag Jerichower Land

Beschlussvorlage

öffentlich

Betreff: Sicherung der medizinischen Grundversorgung am Standort Genthin

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Jerichower Land unterstützt das Anliegen der Stadt Genthin, die Sicherstellung der medizinischen Grundversorgung auf hohem Niveau zu erreichen.

Ziel der Aktivitäten ist die Durchsetzung solcher Mindestanforderung wie die Schaffung einer 24 Stunden/ 7 Tage stationären Notfallbetreuung, was die Aufnahme von Patienten bei leichteren Fällen in sogenannte Überwachungsbetten beinhaltet.

Der Landrat wird beauftragt, seine bereits begonnene Unterstützung beim Land und weiteren Entscheidungsträgern fortzusetzen und insbesondere mit der Landesregierung konkrete Verabredungen zu treffen.

Sachverhalt:

Seit der Schließung des Genthiner Krankenhauses im Jahr 2017 gab es immer wieder Bemühungen der Stadt Genthin, eine alternative Lösung zur Sicherstellung der medizinischen Grundversorgung in Genthin und Umgebung zu finden. Aktivitäten des Johanniter Klinikum Genthin-Stendal zur Einrichtung einer „Portalklinik“ am Standort des ehemaligen Krankenhauses wurden bereits Ende 2020 durch den Stadtrat Genthin mit einer Beschlussfassung unterstützt. Weiterhin hat der Stadtrat einen zeitweiligen Ausschuss „Medizinische Versorgung“ berufen. Dieser Ausschuss konzentriert sich zur Zeit auf die Herbeiführung einer Lösung zu Notfallversorgung. Dazu fand am 08.04.21 eine Sitzung statt, an der die gesundheitspolitischen Vertreter aller Fraktionen des Landtages von Sachsen-Anhalt und auch der Landrat des Jerichower Landes teilgenommen haben. Die im Anschluss abgegebenen, schriftlichen Erklärungen der Landtagsmitglieder zeigen deutlich, dass der Wille zur Herbeiführung einer Lösung besteht.

Fraktionsvorsitzender
gez. Lutz Nitz
Bündnis 90/Die Grünen